



## **Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO**

### **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)**

Nach § 41a WTG werden Angebote zur Teilhabe an Arbeit regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, insbesondere, wenn Gefahren für die Gesundheit der Werkstattbeschäftigten (§ 3 Abs. 3a WTG) oder der Beschäftigten (§ 3 Abs. 4 WTG) drohen, wird die Einrichtung durch eine Anordnung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen. Ebenso kann eine Anordnung ergehen, wenn die Einrichtung die Behebung des Mangels nicht oder nicht fristgerecht vornimmt.

Bei nur geringfügigen Mängeln, die nicht zu einer Gefahr für die Werkstattbeschäftigten und Beschäftigten führen, kann im Rahmen der Ermessensausübung von dem Erlass einer Anordnung abgesehen werden.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Werkstatt:

Caritas Werkstätten im Erzbistum Paderborn gGmbH

Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse und Homepage der Werkstatt bzw. der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters:

Anton-Böhlen-Str. 9, Anton-Böhlen-Str.11, Stiepenweg 66

34414 Warburg

Telef.: 05641-7448132

Mail: [r.wilhelms@cwv-paderborn.de](mailto:r.wilhelms@cwv-paderborn.de); [p.beineke@cwv-paderborn.de](mailto:p.beineke@cwv-paderborn.de);

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am

Anforderung	bereits geprüft*	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
-------------	------------------	--------------	---------------------	--------------------	--------------------

### Information und Beratung

1. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="15.11.2024"/>
2. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

### Anforderungen an Beschäftigte

3. Persönliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
4. Fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
5. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

### Medizinische Betreuung

6. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
7. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
8. Hygiene	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
9. Organisation der (betriebs-)ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
10. Pflegerischer Zustand (Inaugenscheinnahme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

\* Innerhalb der letzten 12 Monate durch andere Prüfinstitution geprüft

Anforderung	bereits geprüft*	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
-------------	------------------	--------------	---------------------	--------------------	--------------------

**Gewaltprävention, freiheitsentziehende Unterbringungen, freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen**

(unter anderem bei: Fixierungen, Sedierungen, Unterbringung etc.)

11. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="15.11.2024"/>
12. Konzept Gewaltprävention	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
13. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
14. Beachtung der Mitwirkungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
15. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

---

\* Innerhalb der letzten 12 Monate durch andere Prüfinstitution geprüft

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer  Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

## **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache**

Im Bereich Information über das Leistungsangebot wurde ein Mangel festgestellt.

Ein Hinweis auf die Erreichbarkeit der zuständigen WTG-Behörde fehlt bei den Aushängen, nachfolgend die Ansprechpartner und Telefonnummern der WTG-Behörde im Kreis Höxter.

Zentrale 05271-965-0

Herr Steffen Eilbrecht 05271-965-3903

Frau Ulrike Saggel 05271-965-3904

Frau Barbara Rheker 05271-965-3905

Frau Karolin Breker 05271-965-3906

[heimaufsicht@kreis-hoexter.de](mailto:heimaufsicht@kreis-hoexter.de)

Die Erreichbarkeit der WTG-Behörde ist auf den Aushängen zu ergänzen.

Im Bereich Rechtmäßigkeit von freiheitsentziehenden Unterbringungen, freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen wurde ein Mangel festgestellt.

Gemäß § 8b Abs. 1 WTG fehlen für eine rechtswirksame Eigeneinwilligung noch die Dokumentation der Vorteile sowie die Nachteile der freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahme.

Die Vor- und Nachteile der freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahme sind im Dokument „Selbsteinwilligung FEM“ zu ergänzen.